

ILMA+ – Innovative letzte Meile Angebote

Online können wir jederzeit alles bestellen. Ob Kleider, Lebensmittel, Möbel oder elektronische Geräte – es wird uns bis vor die Haustür geliefert. Dies stellt die Logistik vor grosse Herausforderungen. Daher sind innovative Angebote auf der letzten Meile gefragt.



Ausgangslage

Die letzte Meile, der letzte Abschnitt in der Logistikkette, ist ein Brennpunkt in der urbanen Raum- und Verkehrsplanung: 2017 legte der Online-Handel in der Schweiz erneut um etwa 8% zu. Wegen des veränderten Konsumverhaltens nimmt der Lieferverkehr seit Jahren zu und belastet ohnehin knapp vorhandene Verkehrsinfrastrukturen und Flächen zusätzlich – vor allem in urbanen Räumen. Daher sind innovative Lösungen wie Lieferroboter und Micro-Hubs gefragt.

Die Hauptergebnisse

Das im Rahmen des [Kooperationsprogramms](#) eingereichte Projekt verfolgt das Hauptziel, die Verbreitung innovativer Angebote für die letzte Meile in der Logistikkette im Metropolitanraum Zürich durch Standardisierung und Verbesserung der Rahmenbedingungen zu beschleunigen.

Für Gemeinden heisst das, dass sie die Thematik in ihre politische Agenda aufnehmen müssen, damit ein internes Know-how aufgebaut und Vollzugshilfen bereitgestellt werden können. Bei den Kantonen ist vor allem wichtig, dass die vorhandenen Handlungsspielräume in der bestehenden Gesetzgebung genutzt und die Gemeinden für gemeinsame Themen im Bereich der letzten Meile sensibilisiert werden. Wirtschaftsakteure sind gefordert, verstärkt untereinander zu kooperieren und Massnahmen zur Standardisierung der Leistungserbringung für letzte Meile Angebote anzugehen.

Ziel der Metropolitankonferenz Zürich

Das Thema ist zukunftsrelevant und verlangt nach innovativen Lösungen. Dank der praxisorientierten Umsetzung und der Einbindung relevanter Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung, leistet das Kooperationsprojekt einen Beitrag für die nachhaltige Gestaltung des Wirtschafts- und Lebensraumes und gibt konkrete Empfehlungen für die Handhabung der Folgen des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums im Bereich Logistik ab.

Projektleitung

Thomas Schmid, Rapp Trans AG

Kontakt

Verein Metropolitanraum Zürich
Geschäftsstelle
Walter Schenkel, c/o synergo
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich
E-Mail: info@metropolitanraum-zuerich.ch
Tel.: +41 43 960 77 33

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#). Mehr über den Verein und zu anderen Projekten lesen Sie auf www.metropolitanraum-zuerich.ch oder auf Facebook und Twitter.